

M

# Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens

M

## Archäologische Denkmalpflege

A

R

### JANUAR BIS JULI 2018

G

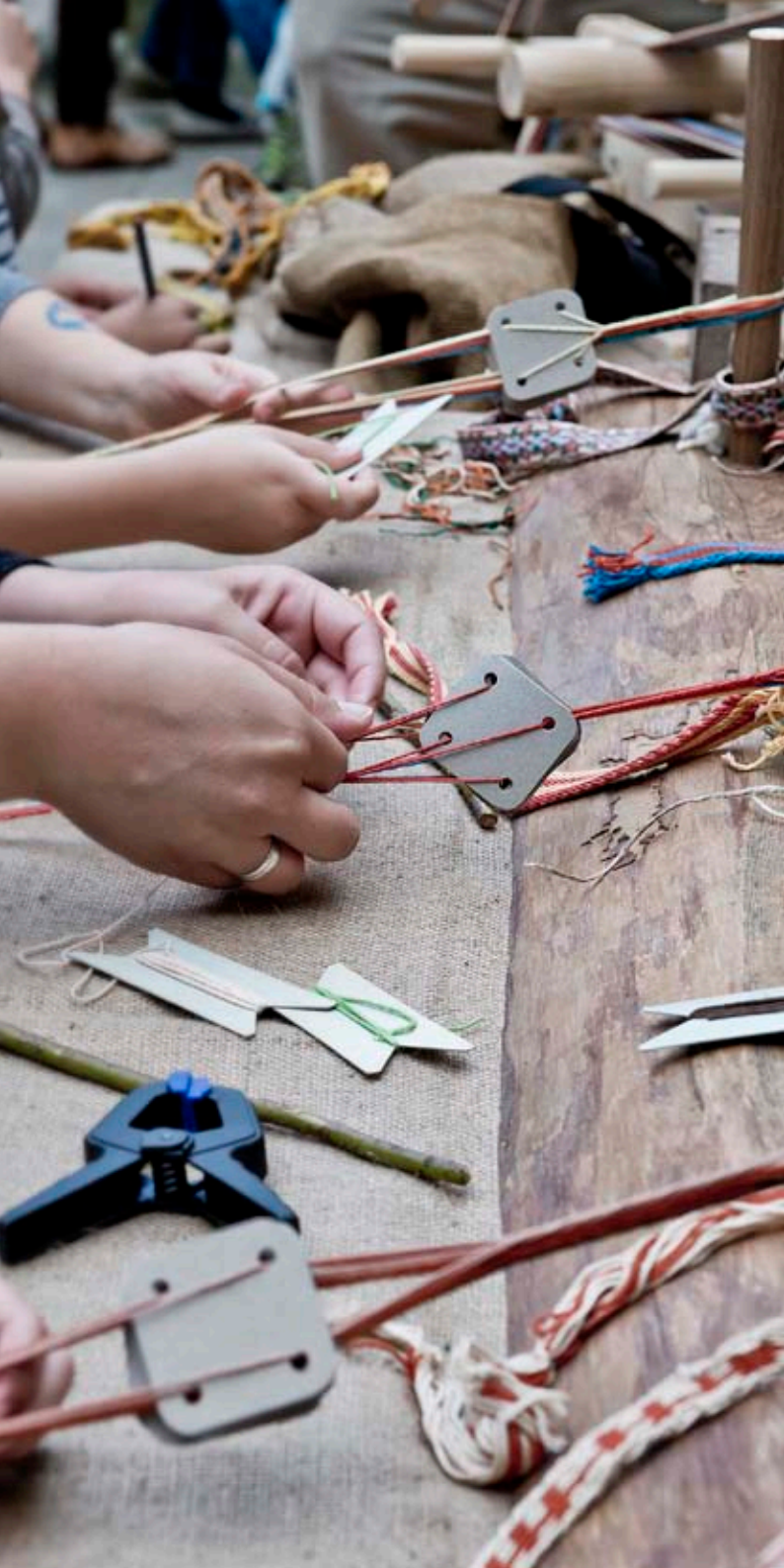
O

R

P



MUSEUM FÜR UR-  
UND FRÜHGESCHICHTE  
THÜRINGENS



## INHALT

### Museum

Führungen, Sonderveranstaltungen, Workshops, Events 04

### Abendvorträge

Archäologische Denkmalpflege 09

### Sonderveranstaltungen

Archäologische Denkmalpflege 11

### Ferienveranstaltungen

Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens 13

### Ferienveranstaltungen

Steinsburgmuseum Römhild 14

Sonntag, 21. Januar, 11.00 Uhr – Öffentliche Führung  
**DER SIEGESZUG DER BRONZE...**

**Metallurgen, Bauern, Fürsten –  
Die Anfänge der Metallproduktion in Thüringen**

Vor mehr als 4.000 Jahren begann in Thüringen der Siegeszug der Bronze. Das goldglänzende Metall hielt Einzug in viele Lebensbereiche und beförderte einen enormen Fortschritt. Die Metallhandwerker eigneten sich in kurzer Zeit neue Technologien zur Herstellung von Schmuck, Werkzeugen und Waffen an. Eine der Folgen war die Herausbildung von Reichtumsunterschieden und von Eliten. Die Sonderführung anlässlich der Neugestaltung des „Bronzeraumes“ gewährt spannende archäologische Einblicke in die Anfänge der Metallproduktion und führt durch die Erfolgsgeschichte der Bronze in Thüringen.

**Dr. Diethard Walter, Weimar**



Sonntag, 25. Februar, 15.00 Uhr – Öffentliche Führung  
**ES IST NICHT ALLES GOLD, WAS GLÄNZT...**

**Ein naturwissenschaftlich inspirierter Rundgang  
durch die Ausstellung zu Schätzen ab der Bronzezeit**

Die Nutzung von Metallen war ein entscheidender Einschnitt in der Menschheitsgeschichte. In der Führung erfahren Sie, wie man mit naturwissenschaftlichen Methoden ermittelt, wie die bronzezeitlichen Bergleute das Metall abgebaut haben, aus welchen Regionen es womöglich stammt und zu welchen Gegenständen es verarbeitet wurde. **Dr. Oliver Mecking, Weimar**

Samstag, 17. März, 15.00 Uhr – Öffentliche Führung  
**VON GLEICHEN UNTER GLEICHEN  
ZUM „OBERHÄUPTLING“?**

**Die Herausbildung der ersten Eliten in Thüringen  
in der Jungsteinzeit und Bronzezeit**

Der Rundgang führt, ausgehend von der Epoche der Jungsteinzeit, zum berühmten bronzezeitlichen Grabhügel von Leubingen und dem unlängst in Sichtweite des Hügel gefundenen und nun in der Dauerausstellung neu präsentierten Hortfund von Dermsdorf. In Zusammenhang mit einem beachtlichen Hallenbau gehört er zu einem Fundkomplex, der in den letzten Jahren umfassend wissenschaftlich untersucht wurde. Dr. Mario Küßner berichtet anhand der ausgestellten Funde über Hintergründe der sich zunehmend hierarchisch gliedernden Gesellschaft, die sich archäologisch u. a. durch die Beigaben in den Gräbern, an den Wohnstätten und durch Hinweise auf militärische Organisation fassen lassen. **Dr. Mario Küßner, Weimar**



Samstag, 14. April, 10.00 – 15.00 Uhr – Workshop  
**FEUER UND FLAMME**

In dem Workshop führt Sven Liebetrau in die Kunst der Feuerherstellung ein. Nach historischem Vorbild wird ein eigener Feuerschläger geschmiedet, Zunder hergestellt, ein geeigneter Feuerstein ausgewählt und schließlich ein Feuer entfacht.

**Sven Liebetrau, Eisenach**

**Kosten:** 50,00 € inklusive Material

**Anmeldung:** bis zum 6. April 2018 unter  
museum@tlda.thueringen.de oder 03643 / 818-300



Dienstag, 24. April, 19.30 Uhr – *Konzert*

## ROBERTO LEGNANI – Konzert im Torhaus

Mit virtuoser Gitarrenmusik und brillanten klassischen Kompositionen, darunter Bekanntes wie „Recuerdos de la Alhambra“ (Francisco Tárrega), „La Catedral“ (Agustín Barrios), Stücken von Tschaikowsky, aber auch eigenen Kompositionen ist Roberto Legnani auf Deutschlandtournee zu Gast im Museum.

**Preis:** 20,00 € | erm. 16,00 € | Kinder bis 12 Jahren frei

**Info und Vorverkauf:**

im Museum oder unter [www.tourneebuero-cunningham.com](http://www.tourneebuero-cunningham.com)



Sonntag, 13. Mai

## INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Unter dem Motto „Netzwerk Museum: Neue Wege, neue Besucher“ feiern die Museen in Deutschland 2018 den internationalen Aktionstag.

*Das Museum für Ur- und Frühgeschichte öffnet an diesem Tag bei freiem Eintritt seinen Gästen die Türen!*



Samstag, 2. Juni, 16.00 – 23.00 Uhr

## LANGE NACHT DER MUSEEN

Eine lange Nacht für die ganze Familie im Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens mit historischem Handwerk, Mitmach-Aktionen und leckerem selbstgebackenem Brot ...

In diesem Jahr mit dabei: Das Projekt **aurea-aetas** mit spannenden Präsentationen zur Bronzezeit!

**Es gelten die Preise der Langen Nacht der Museen in Weimar**

**Programm:** ab Mai unter [www.alt-thueringen.de](http://www.alt-thueringen.de)



Mittwoch, 27. Juni

## AUF DEM WEG ZUM BARRIEREFREIEN MUSEUM MIT DEM EU-INTERREG-PROJEKT „COME IN!“

Jeder Mensch hat ein Recht darauf, gleichberechtigt am kulturellen Leben teilzunehmen. Das Museum für Ur- und Frühgeschichte möchte nach eigenem Selbstverständnis ein Museum für ALLE sein und arbeitet daran, die UN-Behindertenkonvention durch bessere Zugänglichkeit der Ausstellung umzusetzen – aktuell mit dem Projekt COME IN! Am 27. Juni werden feierlich die realisierten „inkluisiven Ausstellungsstationen“ und andere Pilotaktionen der Öffentlichkeit vorgestellt.

Programm: ab Mai unter [www.alt-thueringen.de](http://www.alt-thueringen.de)



Dienstag, 6. Februar, 19.30 Uhr

## VON DER STADTGRÜNDUNG ZUM STADTHOF DES KLOSTERS PFORTA – Grabungen in der Weißen Gasse, Erfurt

Dr. Karin Sczech, Weimar

Zwischen der Weißen Gasse und der Georgstraße in Erfurt wurde 2015 bis 2017 eine der bislang größten innerstädtischen Grabungen durchgeführt. Sie ermöglichte einen einmaligen Einblick in die Stadtentwicklung – von den Siedlungsanfängen in urgeschichtlicher Zeit über die Zeit der urkundlichen Ersterwähnung bis hin zur voll ausgebildeten Stadt des Mittelalters mit den frühesten Steinkellern. Urkundlich belegt ist die Errichtung des ersten Klosterhofes des Zisterzienserklosters Pforta, der allerdings nur wenige Jahre an dieser Stelle bestand. Der Abendvortrag konzentriert sich auf die frühen Befunde bis zur Anlage des Klosterhofes und seiner herausragenden Architektur in der Zeit um 1200.



Dienstag, 6. März, 19.30 Uhr

## DER GOLDSCHATZ VON GESSEL – Untersuchungen am bronzezeitlichen Hortfund von der NEL-Pipeline in Niedersachsen

Dr. Henning Haßmann, Hannover

Einer der größten prähistorischen Goldhorte Mitteleuropas wurde bei archäologischen Untersuchungen des niedersächsischen Bauabschnitts der Nordeuropäischen Erdgasleitung NEL in Gessel bei Syke in der Nähe von Bremen entdeckt. Die exakte Anordnung der 117 im Block geborgenen Goldartefakte konnte dank computertomografischer Analysen in dem kompakt niedergelegten Ensemble vor der Freilegung präzise dokumentiert werden. Der mittelbronzezeitliche Hort umfasst eine Fibel, zwei Armringe und 114 Spiralen unterschiedlicher Größe. Dr. Henning Haßmann, Landesarchäologe von Niedersachsen, stellt die interdisziplinäre Erforschung des Fundes vor.

Dienstag, 10. April, 19.30 Uhr

## THÜRINGER UND NIEBELUNGEN – zu den Vorbildern deutscher Heldensagen

Dr. Sven Ostritz, Weimar

Das Nibelungenlied verarbeitet Ereignisse und Verhältnisse der Völkerwanderungszeit in literarisch verdichteter und teilweise überhöhter Form. Verschiedene historische Gruppierungen und frühstaatliche Gebilde auf später deutschem Gebiet bzw. ihre Geschichte lassen sich darin wiederfinden. Damit eignete sich das Nibelungenlied hervorragend zur Identitätsstiftung im Rahmen der „nationalen Besinnung“ der Deutschen im 19. Jahrhundert. Auch verschiedene Personen, Ereignisse und Verhältnisse aus der Geschichte der Thüringer finden ihren literarischen Abglanz im Nibelungenlied bzw. dienen diesem direkt oder indirekt als Vorbild. Dr. Sven Ostritz, Landesarchäologe von Thüringen, geht auf ihre Spur.

Mittwoch, 14. März, 19.30 Uhr – Vortrag

## FRANZISKANERKLÖSTER IN THÜRINGEN

Ort: Stadtmuseum Saalfeld im Franziskanerkloster,  
Münzplatz 5, 07318 Saalfeld

Die Klostergrabung in Saalfeld erbrachte 2015 bis 2017 bedeutende Ergebnisse zur Struktur des hiesigen Franziskanerklosters. Unter den Funden kamen u. a. eine Goldmünze von 1419 und herausragende Glasfunde zutage. Die ersten Auswertungen zu Saalfeld und weiteren Franziskanerklostern stellt Dr. Ines Spazier nun vor. **Dr. Ines Spazier, Weimar**

Donnerstag, 12. April, ab 10.00 Uhr – Tagung

## DIE GRAFSCHAFT HENNEBERG UND IHRE KLÖSTER

Ort: Kloster Troststadt, Troststädter Dorfstraße, 98646 Reurieth

Das TLDA und der Hennebergisch-Fränkische Geschichtsverein e. V. veranstalten im Kloster Troststadt, Lkr. Hildburghausen, eine Fachtagung, um auf das fast vergessene Frauenkloster aufmerksam zu machen. Ihr Hauskloster – ein Prämonstratenserkloster – gründeten die Grafen von Henneberg 1131 im benachbarten Veßra als Doppelkloster. Der Frauenkonvent wurde Ende des 12. Jhs. nach Troststadt verlegt und das Kloster 1182 geweiht. Nach der Niederlegung 1525 wurde es in ein Kammergut umgewandelt. Die romanische Klosterkirche und Teile der Klausur können im Rahmen der Tagung besichtigt werden.

**Anmeldung bis 1. März 2018 unter 0361 / 57 3223-343 oder [ines.spazier@tlda.thueringen.de](mailto:ines.spazier@tlda.thueringen.de)**

# SONDER- VERANSTALTUNGEN

Archäologische Denkmalpflege

Samstag, 5. Mai, 10.00 Uhr – Buchpräsentation

## „DIE BURG HENNEBERG IN SÜD- THÜRINGEN – STAMMBURG DER HENNBERGER GRAFEN“

Vorstellung der Weimarer Monographie zur Ur- und Frühgeschichte, Band 44, mit den Autoren des Buches

Ort: **Schloss Elisabethenburg Meiningen, Schlosskirche**

Dienstag, 29. Mai, 17.00 Uhr

## ARCHÄOLOGISCHE GRABUNGSFÜHRUNG in Zeutsch, Lkr. Saalfeld-Rudolstadt

Die 2017 begonnene Grabung in der Ortslage Zeutsch wird in diesem Jahr im Bereich des Widabaches fortgesetzt. Die Geländetopografie lässt ein hohes archäologisches Fundaufkommen mit zahlreichen spannenden Funden und Befunden der Eisenzeit erwarten. **Dr. Ines Spazier, Weimar**

Treffpunkt: Zeutsch, Am Steigerhaus

(Radwanderweg Richtung Saale),

Standort Container am Straßenende



# FERIEN- VERANSTALTUNGEN

Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens

Mittwoch, 7. Februar, 10.00 Uhr

## „SPIEGLEIN, SPIEGLEIN AN DER WAND...“

Führung & Workshop für Schüler ab 10 Jahren

Die Museumstour führt zu Funden kostbarer Schmuckstücke der Völkerwanderungszeit. Sie verraten Interessantes aus dem Leben der Menschen. Nach einem kleinen Museumsrundgang können Ketten aus selbstgefertigten und bunt bemalten Tonperlen gefertigt werden.

Dienstag, 27. März, 10.00 Uhr

Quiz für Schüler zwischen 8 und 10 Jahren

## TATORT MUSEUM: ARCHÄOLOGISCHE SPURENSUCHE

Bei der Entdeckungsreise durch die Steinzeit können Archäologie-Fans Spuren frühester Menschen in Thüringen „ermitteln“. Auf die Gewinner warten kleine Preise.

Donnerstag, 5. April, 10.00 Uhr

## BRETTCHENWEBEN – eine fast vergessene Webtechnik

Führung & Workshop für Schüler ab 10 Jahren

Im Museum erfahrt ihr Spannendes rund um die Kleidung und den Alltag unserer Vorfahren. Am Ende webt ihr selber ein buntes Band in der uralten Brettchentechnik.

## SOMMERFERIENVERANSTALTUNGEN

Bekanntgabe ab Mai 2018 unter [www.alt-thueringen.de](http://www.alt-thueringen.de)

### Treffpunkt

Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens  
Humboldtstraße 11 | 99423 Weimar

### Anmeldungen

Karin Sietz (Museumspädagogik)  
Tel.: 03643 818-330 | [museum@tlda.thueringen.de](mailto:museum@tlda.thueringen.de)

### Preise für alle Ferienveranstaltungen

Schüler 2,50 €



# FERIEN- VERANSTALTUNGEN

Steinsburgmuseum Römhild

Mittwoch, 7. Februar | Mittwoch 4. April,  
jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr

## ARCHÄOLOGIE ERLEBEN – GRABEN WIE DIE ARCHÄOLOGEN

Workshop für Schüler von 7 bis 10 Jahren

Messen, buddeln, pinseln, sieben und dokumentieren ... In einem nachgestellten Grabungsfeld im Steinsburgmuseum könnt ihr ausprobieren, wie Archäologen arbeiten. Und wer weiß, womöglich grabt ihr auch die ein oder andere Überraschung aus!

### Treffpunkt

Steinsburgmuseum Römhild  
Waldhaussiedlung 8 | 98630 Römhild  
www.steinsburgmuseum.de

### Anmeldungen

0361/ 57 3222-000 (Kasse)  
steinsburgmuseum@tlda.thueringen.de

### Preise für alle Ferienveranstaltungen

Schüler 2,50 €



Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens  
Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie

Humboldtstr. 11 | 99423 Weimar  
Telefon 03643 / 818 – 331 (Museumskasse)  
museum@tlda.thueringen.de

Informieren sie sich immer aktuell unter:  
www.alt-thueringen.de  
www.thueringen.de/denkmalpflege

### Information und Anmeldung von Führungen

Telefon 03643 / 818-330 (Museumpädagogik)

### Öffnungszeiten

Montag geschlossen, Schülergruppen nach Anmeldung  
Dienstag 9 bis 18 Uhr | Mittwoch bis Freitag 9 bis 17 Uhr  
Samstag | Sonntag | Feiertage 10 bis 17 Uhr

### Eintrittspreise

Erwachsene 3,50 € | Ermäßigte 2,50 €  
Familien 6,00 € | Schüler 1,00 €  
Sonderführungen 25,00 €  
Schulgruppen haben freien Eintritt und  
erhalten eine kostenlose Führung.

### Audioguide

Audioguide in deutscher und englischer Sprache (kostenlos)

### Verkehrsanbindung | Parken

Buslinien 1, 5, 6 und 8  
Haltestelle Wielandplatz.  
Kostenpflichtige Parkplätze in der Humboldtstraße,  
der Amalienstraße und in der „Tiefgarage Beethovenplatz“  
(Parkleitsystem)

### Barrierefreiheit

Zugang und Dauerausstellung sind barrierearm.  
Behindertenparkplätze direkt vor dem Haupteingang.  
Barrierefreie Angebote nach Absprache.



MUSEUM FÜR UR-  
UND FRÜHGESCHICHTE  
THÜRINGENS

Freistaat  
Thüringen



Landesamt  
für Denkmalpflege  
und Archäologie





Foto Titel:  
„Goldhort von Gessel“,  
Foto: V. Minkus (NDL)

Foto Rückseite:  
Rekonstruktion  
Grab des „Bronzefürsten von Leubingen“,  
Foto: H. Arnold (TLDA)